

Anwesende Fachschaften:  
Ur- und Frühgeschichte

- Geophysik
- Anglistik/Romanistik
- Jura
- Empirische Sprachwissenschaft
- Pharmazie
- Biologie
- Agrar/ Ökotropologie
- Philosophie
- Chemie
- Pädagogik
- Islamwissenschaft
- Klassische Philologie
- Biochemie
- Deutsch/Medien
- Ingenieurwissenschaften
- Europäische Ethnologie
- Geographie
- Kunstgeschichte
- Zahnmedizin (ab 18:45)
- Physik (ab 18:45)

Gäste:

- Max Härtel (Wahlausschuss)
- Johnny Schwausch (AStA-Vorstand)
- Janes (Stupa-Präsidium)
- Julia Schmidtke (AStA-Vorstand, ab 19:40)
- 

Sitzungsleitung: Yannick Schuries  
Protokoll: Michel Spils

•

Top 1 Begrüßung und Formalia

- Yannick begrüßt die FVK
- Tagesordnung per Akklamation angenommen.

•

Top 2 Uniwahl

- Wahlen sind vom 03.06-16.06.2021 offen.
- Die Wahl-Listen sollen dieses Jahr auch bzw. primär per Exceltabelle abgegeben werden.
- Es wird erneut Polyas genutzt.
- Wenn eure Liste angekommen ist gibt es eine Empfangsbestätigung, Frist ist

der **28.04. 17:00**

- Zusätzlich soll gesammelt eine kurze Bestätigung per stu-mail von allen Menschen auf der Liste mitgeschickt werden.
- Sämtliche Dokumente sind hier zu finden: [http://studiwahlen.asta-kiel.de/de\\_de/](http://studiwahlen.asta-kiel.de/de_de/)
- Der/Die Finanzbeauftragte muss nicht notwendigerweise gewählt werden.

Problem: Ergänzungsfächer wie Türkisch auf Lehramt können nicht Erstfach sein.

- Studierende dieses Faches können sich deshalb nicht in der Fachschaft dieses Faches aufstellen lassen.
- Lösung ist eine angedachte Änderung der Wahlordnung, das klappt aber nicht mehr in dieser Legislatur-Periode

Top 3 Berichte

- HSG-Novelle
  - <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=HSchulG+SH&psml=bsshoprod.psml&max=true&aiz=true>
  - Das Hochschulgesetz, wird aktuell wieder geändert.
  - Das HSG regelt ziemlich viele wichtige formale Dinge für die Hochschulen und Studierendenschaften des Landes
  - Vor kurzem gab es einen ersten Änderungsentwurf, dieser wurde von FVK-Koordination, StuPa-Präsidium und AStA-Vorstand mit dem Uni-Präsidium diskutiert
  - Bis zum 14.05. bittet das Land um Rückmeldungen
  - Einige relevanten Änderungen:
    - Vorläufige Mastereinschreibungen sollen 2 Semester lang möglich sein
    - Die Zahlenverhältnisse zwischen den Statusgruppen werden angepasst. Zu gleichen Teilen Verwaltung, Mittelbau und Studierende, mehr Professoren.
    - Einige Unklarheiten bezüglich der Gleichstellungenbeauftragten und deren Geschlecht werden hoffentlich noch geklärt.
  - Kritische Punkte wie die Anwesenheitspflicht wurden nicht angefasst
  - Am nächsten Montag wird die HSG-Novelle im StuPa diskutiert.
  - Dokumente werden verschickt
  - Protokolle der Sitzungen werden in der AStA-Cloud hochgeladen.
- Uni-Bibliothek
  - Am letzten Montag gab es ein Treffen zwischen UB-Leitung und Studienvertretern.
  - Es wurden die Umbau-Maßnahmen der nächsten Monate vorgestellt.
  - Zum Sommer wird der 3. Abschnitt komplett umgebaut, geplant sind unter anderem
    - Gruppenarbeitstische (im Tresenformat)

- Dynamische, technisch gut ausgestattete kleine Gruppenarbeitsräume, mit online-Buchung
- Mobile Whiteboards für Gruppenarbeiten
- Diverse Arten von Arbeitsplätzen und Räumen.
- 2. Segment - nächstes Jahr:
  - Software-Ausstattung wird überarbeitet
  - Einzelarbeitsplätze
- Foyer
  - Primär Sitzgruppen
- Insgesamt mehr Arbeitsplätze
- Längere Öffnungszeiten sind schwierig, Öffnungszeiten sollen aber unabhängig vom Wochentag gleich sein.
- Live-Auslastungssensoren via Wlan etc. wären cool, aber aktuell personell nicht umsetzbar.
- Über 50% des Geldes werden aktuell in E-books investiert, außerdem werden Bücher digitalisiert
- Die Zentralbibliothek wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit den Fachbibliotheken und hofft dabei auf Unterstützung der Fachschaften

## Zukunftsvertrag

- Der Hochschulpakt wird aktuell vom "Zukunftsvertrag - Studium und Lehre stärken" abgelöst.
- Die Verteilung der Boni für Studierende ist jetzt teils an Regelstudienzeit u.ä. gebunden
- Es wird innerhalb der Uni viel um Geld gestritten.
  - Einige Fachbereiche profitieren, andere verlieren Geld.
- Die Finanzen werden tendenziell auf Fakultätsebene entschieden, deshalb sollten sich die Fachschaften mit Ihren Dekanaten absprechen.
  - In der Phil-Fak ist wohl schon das Meiste entschieden.
- Konkrete Informationen sind aktuell kaum zu bekommen.
- 

## Top 4 Diskussion Organisationssatzung

Die Organisationssatzung der Studierendenschaft wird aktuell überarbeitet. Bei dieser Gelegenheit wird nach Möglichkeit auch die FVK formalisiert, der AStA-Vorstand hat freundlicherweise einen ersten Entwurf erstellt, dieser wurde von FVK-Koordination, Rechtsausschuss und Katharina Marth überarbeitet. Über die Satzung entscheidet der StuPa auf der Sitzung im Mai.

Fragen, Anmerkungen und Änderungsvorschläge:  
§29

- Jura: "beratendes" Gremium widerspricht Absatz 2. "Vertretung [...] gegenüber Dritten".
  - Vorschlag: 2 Punkt streichen
  - Keine Stimmen gegen das Streichen?
    - Sorge ob Organisation von SIT oder NOP noch möglich ist.
    - Organisation von Veranstaltungen zu 3. hinzufügen.
- Philosophie: Zusätzlich zum "beraten" noch "kontrollieren".
  - Grund ist, dass man die FVK damit auf das einschränkt was sie schon

- tut.
- Bei schlechterem Klima zwischen den Gremien müsste die FVK in nichts involviert werden.
- Wenn die FVK ein gleichgestelltes Gremium zu StuPa und AStA sein soll, müsste dies landesweit im HSG geregelt werden.
- FVK ist demokratisch kaum legitimiert und würde über dem StuPa stehen.
- Jura: "Das StuPa soll" passt nicht in diesen Abschnitt
- Vorschlag:
  - Streichung §29 (2); (3) wird zu (2): [...] und Planung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen.
  - §29 (4) wird in §11, Aufgaben des StuPa verschoben und "frühzeitig" durch "unverzüglich" ersetzt.
  - 17 Dafür, 3 Enthaltungen, 1 fehlende Stimme

## §30

- Jura "Ist die FVK eher repräsentativ oder eher auf Gleichheit ausgerichtet?"
  - Bisher eher auf Gleichheit, jede Fachschaft hat gleich viele Stimmen.
  - Verschiedene Stimmen für Gleichheit.
  - Argument dafür, dass Entscheidungen und Stellungnahmen die großen Fachschaften oft auch mehr betreffen.
    - Gegenrede
    - Vorschlag: Ab n Studierenden können bis zu m Vertreter entsandt werden.
  - Bei mehr Personen wird das ganze unorganisierter und mehr Aufwand.
  - Meinungsbild eher für Gleichheit oder für ein repräsentatives System:
    - 18 Gleichheit, 0 repräsentativ
- Unklarheit wer entsandt werden darf. Diskussion:
  - Gemeint ist, dass auch nicht gewählte Personen von einer gewählten Fachschaftsvertretung entsandt werden können.
  - Kritik daran, dass die entsandte Person damit nicht gewählt sein muss.
  - Eine "Fachschaftsvertreterkonferenz" sollte aus Fachschaftsvertretern\*innen bestehen.
  - Argumente dafür sind, dass auch viele aktive Mitglieder nicht gewählt sind und dass die Personen immer noch entsandt werden müssen.
  - (Philo:) Wenn es keinen widersprüchlichen Paragraphen in einem anderen Text als der Organisationssatzung der Studierendenschaft gibt, der verhindert, dass nicht ordentlich gewählte Mitglieder der Fachschaftsvertretungen ihre Studierendenschaft in der FVK vertreten, sollte es keinen Grund geben in der Organisationssatzung eben diese Kompetenz einzuschränken. Insbesondere praktische Hürden, so wie der große Zeitabstand zwischen den Wahlen ist hier relevant.
  - Personen aus dem Wahl(prüfungs)-Ausschuss könnten damit kein Teil der FVK mehr sein.
  - Meinungsbild: "Mitglieder der gewählten Fachschaftsvertretungen" oder "gewählte Mitglieder der gewählten Fachschaftsvertreterkonferenz"
    - 2 gewählt, 16 nicht gewählt
  - Bessere Formulierung wäre: "Durch gewählte Fachschaftsvertretungen entsandt" bzw. "gewählte Fachschaftsvertreter\*innen"

- "aus ihrer Mitte" reinnehmen oder nicht?
  - Stimmen gegen "aus ihrer Mitte"
  - Personen sollten trotzdem Fachschafsnah sein. Mehrfach genannt.
  - Annika-Problematik: Annika ist jetzt nicht mehr in ihrer Fachschaft aktiv, kennt sich allerdings sehr gut aus.
    - Sie kann sich noch entsenden lassen.
    - Das ist nicht in allen Fällen möglich.
  - Vorschlag: "wählt die FVK aus ihrer Mitte und aus den Reihen der Fachschaftsvertretungen"
  - Durch das Streichen der Aufwandsentschädigung gäbe es keinen Anreiz für externe oder nicht bekannte Personen sich nur für Geld einzumischen.
  - Vorschlag: Personen die in die FVK-Koordination gewählt werden dürfen ihre Fachschaft nicht mehr vertreten, diese Fachschaften entsenden eine andere Person.
- Gegen Aufwandsentschädigung:
  - Ehrenamt
  - Nicht unbedingt mehr Arbeit als in einer Fachschaft
  - Stellt die Koordination auf eine Stufe mit AStA und StuPa-Präsidium
  - Darf/Soll die Koordination überhaupt noch an den Gremien teilnehmen?
  - Es sollte eher intrinsische als extrinsische Motivation geben.
  - Möglicherweise lassen sich Menschen allein für Geld in die FVK-Koordination wählen.
- Für Aufwandsentschädigung:
  - Fördert Motivation und Verantwortungsbewusstsein der Koordination
  - Zeitaufwand geht aus der Aufgaben-Liste nicht hervor.
  - Mit Sitzungen etc. sehr viel und auf wenige Personen verteilt.
  - Wertschätzung
  - Aufwandsentschädigung könnte es finanziell weniger privilegierten Menschen ermöglichen sich ehrenamtlich zu engagieren
  - Meinungsbild:
    - Für Aufwandsentschädigung 14, dagegen 2
- Einige Fachschaften haben nach den Semesterferien noch nicht wieder getagt, deshalb noch keine Meinung.
- Grundlegendiskussion ob die vorgeschlagenen Regelungen hochschulrechtlich überhaupt erlaubt sind.
- Die FVK sollte extra aufgenommen werden, damit man sich nicht auf den guten Willen des AStA verlassen muss.

Verfahrensvorschlag: Meinungsbild ob der aktuelle TOP jetzt verschoben und im Mai weiter diskutiert wird oder das ganze heute abgehandelt werden soll.

- 17 für verschieben, 1 dagegen

Eine Sonder-FVK zum Thema Organisationssatzung wird vorgeschlagen.  
10 Dafür, 6 Dagegen, 2 Enthaltungen

Top 5 Nachlese SIT

- Relativ schlecht besucht ++

+++20 Besucher wären toll gewesen bei uns (FS Physik; wir hatten 5 Gäste)+

- 3 Tage offene Räume nicht sinnvoll+ +++++
- Absprache mit Vorträgen wäre sinnvoll +++++
- Nachmittags wäre sinnvoller gewesen, da die Schulen die Schüler nicht freigestellt hatten.
- Seite voller Links sehr unpraktisch, Alternativen:
  - Discord?
  - Venueless
  - gather.town
  - rc3.world

## TOP 6 Nachlese Prüfungszeitraum

- Angeblich gab es sehr viele Täuschungsversuche
- Generell höhere Anmeldezahlen
- Erfahrungen aus Online-Prüfungen nützlich.
  - z.B. clevere Multiple-Choice Aufgaben
- Chemie:
  - Nicht alles Online
  - Einige (Online-) Prüfungen sind schwieriger als üblich gewesen.
- Deutsch (Nicht Fachschaft):
  - Klausuren konzipiert wie Open Book Klausuren
  - Open Book war aber nicht erlaubt.
- Wunsch nach allgemeinen Open Book Klausuren
- Schwierigkeit schwankte stark
- Jura:
  - Kümmert sich um ihre eigenen Probleme

## Top 7 Verschiedenes

- TV Stud
  - Es gibt eine Initiative für bessere und gleiche Bezahlung von studentischen Beschäftigten.
  - Am Donnerstag Abend ist die Auftaktveranstaltung
  - <https://uni-kiel.zoom.us/j/67442336577?pwd=N0Ztc2NLcnBGaWZ1MnRXYUNXYzBaQT09>
- Nachfolge FVK-Koordination
- Die Wahlliste "Die Fachschaften" wird vorraussichtlich nicht antreten, da nicht genügend Personen antreten. Falls ihr motiviert seid meldet euch bei der Liste.
- Wie werbt ihr für die Wahlen und neue Erstis?
  - Max berichtet von den Kampagnen des Wahlausschusses
- Plant ihr eine Erstifahrt?
  - Ja 1, Nein 6 , Noch nicht klar 8

Ende um 22:0

